

Niederschrift Nr. 6

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lunden
am Donnerstag, 6. März 2014, im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Peter Ahrens als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Rolf Hinrichs
Frau Birgit Dethlefs
Frau Britta Hamann
Herr Holger Henningsen
Herr Uwe Jeß
Frau Petra Kuberg
Herr Holger Kühl
Herr Ernst-Heinrich Tams
Herr Jörn Walter
Herr Sascha Willhöft

Nicht anwesend sind entschuldigt:

Herr Peter Tödter
Herr Hauke Barz

Als Gäste sind anwesend:

Herr Hecht von der DLZ
von der Verwaltung Herr Simon Weigelt als Protokollführer und
leitender Verwaltungsbeamter Herr Fred Johannsen als Berater

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10. Grundstücksangelegenheiten auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu Top 10 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 12.12.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lunden
5. Neubesetzung eines Mitgliedes in den Sozialausschuss
6. Schwimmbadangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017

8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Herr Mengler, Brunnenstraße 9, beschwert sich über den zunehmenden Schwerlasttransport, der von der Kirche aus, am Gänsemarkt vorbei, durch die Brunnenstraße zur Firma Großmann geht. Seiner Meinung nach könnte ein Schild an der Kirche aufgestellt werden, um den Verkehr über die Wilhelmstraße zum Gehölz und dann zur Firma Großmann zu lenken.
Des Weiteren beklagt er, dass die Busse und LKWs über die Gehwege fahren und diese kaputt machen. Seiner Meinung nach, könnte ein Hindernis zu einer Verbesserung der Situation führen.
Außerdem funktioniert die Oberflächenentwässerung vor seinem Haus nicht ausreichend, so dass sich dort das Wasser staut.
Ebenfalls ist ihm aufgefallen, dass rund um die Tankstelle sehr viel Müll in den Vorgärten und auf den Wegen liegt. Das Aufstellen von Müllcontainern könnte dies evtl. eindämmen.
Der Bau- und Wegeausschuss wird sich mit den Themen befassen.
- Eine Einwohnerin erkundigt sich über die Möglichkeiten der Gemeinde in die Schulpolitik eingreifen zu können. Bürgermeister Ahrens sowie der leitende Verwaltungsbeamte Herr Johannsen geben hierüber ausreichend Auskunft.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 12.12.2013

Die Niederschrift Nr. 4 vom 12.12.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Ahrens teilt den Anwesenden folgendes mit:

- Der Frühjahrsempfang war ein großer Erfolg. In einer nächsten Sitzung ist darüber zu beraten, in welchen Zeitabständen und wie die Veranstaltung zukünftig stattfinden soll.
- Die Gemeinde hat durch den Holzverkauf bisher 5.295,50 € eingenommen.
- Der Abriss der Gebäude „Börse“ und „Sick“ ist etwas teurer geworden als geplant. Unter dem Gebäude „Börse“ befand sich ein nicht bekannter Keller und am Gebäude „Sick“ wurde ein Brunnen entdeckt. Beides musste mit Kies aufgefüllt werden. Außerdem war im Angebot der Abriss eines Nebengebäudes am Haus „Sick“ nicht erfasst.

- Am Gebäude „Börse“ sind noch Garagen, die ebenfalls nicht im Angebot für den Abriss enthalten waren. Bürgermeister Ahrens schlägt vor, den Abriss nach und nach durch die Gemeindearbeiter durchführen zu lassen, wenn diese wieder etwas Luft haben. Eingeholte Angebote für den Abriss der Garagen liegen bei 5.900 € und 6.100 €.
- Die Endrechnung der Firma Hachmann für die Sanierung des Gehweges in der Mühlenstraße liegt bei knapp 54.000 €.
- Der Auftrag für die Umrüstung der Lampenköpfe wurde nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Es wurden teilweise falsche Lampenköpfe ausgetauscht. Eine Mängelliste wurde bereits erstellt. Mit der Beseitigung der Mängel ist das ausführende Unternehmen beauftragt worden.
- Das Hein-Amtmann-Schießen findet dieses Jahr am 27.06.14 statt. Interessierte Gemeindevertreter sollen sich beim Bürgermeister anmelden.

Bau- und Wegeausschuss

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Tams teilt folgendes mit:

- Die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses findet am 29.03.14 um 10:00 Uhr im Rahmen einer Ortsbegehung statt.
- Herrn Tams lag eine Anfrage von Frauke Horn vor, im Schwimmbadcafe einen Ofen im Nebenraum installieren zu dürfen, den sie selber stellen würde. Herr Tams hat die Anfrage bereits aufgrund der brandschutzrechtlichen Bedingungen als nicht umsetzbar abgelehnt.
- Die Schmutzwasserleitung im Feuerwehrgerätehaus läuft nicht richtig durch. Das Rohr soll gefilmt werden, um den Fehler zu finden.

Kulturausschuss

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Dethlefs teilt folgendes mit:

- Die Planungen für das diesjährige Kinderferienprogramm laufen schon.
- Die Planungen über die 875-Jahrfeier der Gemeinde Lunden im Jahr 2015 haben ebenfalls begonnen. Als Termin wurde bereits das letzte August-Wochenende 2015 festgehalten.

Sozialausschuss

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Hamann teilt folgendes mit:

- Am 21. Mai fährt der Sozialausschuss mit den Senioren nach Büsum und hat dort ein Programm geplant.

TOP 4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lunden

Laut Niederschrift der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lunden vom 17.01.2014 wurde Brandmeister Andreas Bretsch, Am Kliff 21, 25774 Lunden, für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Lunden wiedergewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wiederwahl von Brandmeister Andreas Bretsch, Am Kliff 21, 25774 Lunden, zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Lunden gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Neubesetzung eines Mitgliedes in den Sozialausschuss

Herr Peter Tödter hat mit Schreiben vom 12.02.2014 sein Mandat im Sozialausschuss niedergelegt.

Beschluss:

Als neues Mitglied im Sozialausschuss wird Herr Hans Jürgen Löbkens, Claus-Harms-Straße 6, 25774 Lunden, als bürgerliches Mitglied gewählt.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 6. Schwimmbadangelegenheiten

- Bürgermeister Ahrens gibt bekannt, dass der Vertrag mit dem Schwimmmeisterservice erst Ende 2014 ausläuft und eine zukünftige Vertragsdauer von nur einem Jahr durch die Firma auch möglich ist.
- Außerdem erklärt er, es werde zurzeit geprüft, ob der in der Schwimmbadordnung verankerte Punkt „Frühbader schwimmen auf eigene Gefahr“ die Gemeinde im Fall der Fälle ausreichend absichert oder ob über eine Änderung der Badeordnung abgestimmt werden muss.
- Als Termin für die Schwimmbaderöffnung wurde der 10.05.2014 ausgeguckt. Alle Besucher sollen an diesem Tag freien Zutritt haben.
- Die Eintrittspreise bleiben zum Vorjahr unverändert.
- Im abgelaufenen Jahr wurden ca. 149.000 kWh weniger verbraucht. Insgesamt ergab dies eine Ersparnis von ungefähr 9.900 €.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017

Haushaltssatzung **der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.03.2014 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.232.600,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.897.100,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	335.500,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0,00 EUR

 2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.232.600,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.897.100,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	333.400,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	486.000,00 EUR
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 164.800,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2,89 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 356 %
2. Gewerbesteuer 350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

§ 6

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2014, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Gemeindevertreter Willhöft beklagt, dass die Ampel in der Wilhelmstraße zu schnell umschaltet und fragt, ob die Umschaltphase verlängert werden könne. Einstimmig wird sich darauf verständigt, die Umschaltphase der Ampel in der Wilhelmstraße zu verlängern.
- Auf der kleinen Grünfläche in der Rendsburger Straße wurden die Löcher mit Steinen abgedeckt. Da diese allerdings durch die Autofahrer nicht gesehen werden, sind da schon einige Autos gegen gefahren. Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, sich diese Grünfläche anzuschauen und evtl. über eine neue Bepflanzung mit Bäumen nachzudenken.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Es werden keine Eingaben und Anfragen vorgebracht.

Vorsitzender

Protokollführer